

- 12) Beym hiesigem Handelsmann Hr. George Heinrich Hagen in der Schloßstraße an der Petri-  
straße Ecke wohnhaft, ist die ächte schon lange bekannte Schwerische- oder Altonaer- Bunder-  
Essenz, in versiegelten Gläsern, zu 12 Alb. 8 Hlr. hiesig Geld, in Commission angekommen, und  
beständig fort zu haben; es curiret diese Essenz auf eine sehr leichte und geschwinde Art alle 1,  
2, 3, und 4tägige Kalte- wie auch die mehresten hitzigen Fiebers, die Pleuresie, rothe und weiße  
Ruhr, geschwollene Beine, Herzklopfen, Uebelkeiten, den kalten Brand, Brechen, Blutstürzung,  
alten Husten, Kälte im Unterleibe, Milzkrankheit, Stein, Sicht, und Podagraische Schmerzen,  
alle Arten Lähmung, es sey vom Schlag oder sonst, den Schwindel, allerhand Ausschlag, die  
verhaltenen und widernatürlichen weiblichen Umstände, die Melancholey, die Raserey, Colic, Mut-  
terbeschwerung, und Selbstsucht; sie macht vortreflichen Appetit zum Essen, und wer sie nur zuwei-  
len braucht, ist Zeit Lebens für Fäulung, Geschwären, Schlag- und der Schwindelsucht selbst ge-  
sichert, stillet kürzlich alle Kopf- und Gliederschmerzen, widersteht allem Gift, bösen Luft und  
der Pest selbst, ist auch in einigen venerischen Krankheiten, wenn solche noch nicht zu tief einge-  
wurzelt sind, mit Nutzen zu gebrauchen.
- 13) Bey Hr. Johann Henrich Bindernagel seel. Frau Wittve in der untersten Jacobistraße ist zu  
haben: frische Citronen, Drangen, 20 und 24 Stück vor 1 Rthlr. grose Maronen, 5 Alb. 4 Hlr.  
1 Pf. grose blaue Tafelrosinen, 8 Alb. p. Pf. Ziebeen, 5 Alb. 4 Hlr. p. Pf. Mandeln in Schaale-  
len, lange Mandeln, 3 Pf. 1 Rthlr. Balencer- und bittere Mandeln, 4½ Pf. für 1 Rthlr. dito  
kleine Barbarische 5 Pf. für 1 Rthlr. grose und kleine Feigen, 8 Alb. und 5 Alb. 4 Hlr. p. Pf.  
Bamberger Zwetschen 2 Alb. 1 Pfund Macaroni 12 Alb. p. 1 Pfund Fadennudeln 9 Pfund  
p. 1 Rthlr. Reis, 11 Pf. p. 1 Rthlr. Perlengerste von verschiedenen Sorten, grose Oblaten,  
100 Stück p. 1 Rthlr. Parmesanläse 10 Alb. 8 Hlr. Schweizerläse 7 Alb. Limburgerläse, 5 Alb.  
4 Hlr. p. 1 Pf. Provencer Baumöl 12 Alb. 1 Pf. frischer Laberdan 2 Alb. 8 Hlr. 1 Pf. und noch  
andere diverse Waaren in billigen Preisen, so auch alle Woche frische Austers, Schelfisch, Däckinge.
- 14) Bey der am 5ten Dec. vor sich gegangenen Ziehung der Hochfürstl. Hessen- Darmstädtischen  
garantirten Zahlen- Lotterie, sind die Numern:

2.

43.

89.

7.

30.

- aus dem Glücksrad gehoben worden. Die 36te Ziehung geschieht wegen des einfallenden Christ-  
festes 2 Tage früher, nämlich den 24ten Decembr. welches hiermit bekannt gemacht wird.
- 15) Bey dem Koch Stiegenroth auf der Oberneustadt in Nro. 18. wohnhaft, ist von allen Sorten  
Confekt und eingemachte Früchte alles um ein billigen Preis zu haben, als: Bisquitkuchen, groß  
und klein Bisquit, Royal-Bisquit, süße und bittere Macronen, Lorons, Hobelspane, Nürn-  
berger Mandelkuchen, Brod- und Mandel-Torten, auch auf das Christfest und Neujahr von al-  
len Sorten Marzipan, Genfer und Berner Honigkuchen.
- 16) Bey dem Buchdrucker Hr. Estienne, wohnhaft am Markt, sind in Commission deutsche und  
französische Neujahr-Wünsche zu haben.
- 17) Der Bürstenmachermstr. Joh. Heinrich Ahrendts dahier in Cassel wohnhaft, in der Enten-  
nuzmehrigen Petristraße, machet allen und jeden Meßgern und Hauschlächtern in denen Städten  
und Dörfern hierdurch bekannt, wann sie Schweineborsten zum Verkauf haben, sie ihm solche  
anhero bringen mögen, er erbietet sich vor jedes Pfund 4 bis 8 Hlr. mehr zu zahlen, als die  
Auskäufer geben, es müssen aber die Rückborsten, trocken und gleich geleyet seyn, ohne daß sie  
ausgefämt zu seyn brauchen. Auch sind bey demselben alle Sorten Bürsten gegen billige Zahlung  
zu bekommen.
- 18) Bey Hr. Helmuth, ohnweit dem Judenbrunnen, ist nebst seinen stetsführenden Specerey-  
und Färbewaaeren, zu haben: beste Butzender Butter, 5½ Pf. vor 1 Rthlr. in ½ oder ¼ Ton.  
5½ Pf. vor 1 Rthlr. auch ist bey demselben noch eine Quantität Rocken- Waizen- und Gersten-  
stroh zu verlassen.
- 19) Es soll Montags den 5ten Jan. a. f. in des verstorbenen Hrn. Regierungs-Rath Kuchenbecker  
Behaufung, eine Chaise mit gelbem Plüsch ausgeschlagen, nebst noch einem aparten Hinter- u.  
Nunnn  
Wors